



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*



Newsletter DRK-Kiel 02/2012

10.07.2012

## Vorwort

Liebe Abonnenten unseres Newsletters,  
liebe Freunde des DRK-Kreisverbandes Kiel,

die Ferienzeit ist für viele angebrochen und wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sonnige und erholsame Tage. Der vorliegende Newsletter berichtet u.a. über die Einweihungsfeier des DRK-Service-Stützpunkt Großkielstein und die Fotoausstellung des DRK Kinderhilfsfonds zum Thema „Kinderarmut“.

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich Anfang Oktober erscheinen.

Anregungen, Ideen und eigene Beiträge Ihrerseits sind immer willkommen!

Ihr Redaktionsteam  
Hannelore Finck und Marion Scheunpflug

Technische und gestalterische Umsetzung: Franz Möckel

T. 0431 59008 935  
ehrenamt@drk-kiel.de

## Inhalt

- ▶ **Aktuelles**
- ▶ Kreisvorstandswahlen
- ▶ Kiel Lauf
- ▶ Neuaufgabe Broschüre  
Betreutes Wohnen
- ▶ **Für Sie. Für die Region  
Kiel**
- ▶ Ehrenamt im Portrait
- ▶ Hilfe für Kinder und  
Jugendliche
- ▶ Hilfe bei Unfällen
- ▶ Hilfe im Alter
- ▶ Hilfe bei Schulden und Armut
- ▶ Servicestelle
- ▶ Neues aus dem  
Personalbereich
- ▶ **Termine**
- ▶ Newsletter Archiv

## Aktuelles

### Vorstandswahlen im DRK Kreisverband Kiel

Mit der Kreisversammlung am 26. November 2012 endet die Amtszeit des amtierenden Geschäftsführenden Vorstandes und des Kreisvorstandes unseres Kreisverbandes. In dieser Kreisversammlung sollen Neuwahlen durchgeführt werden.

Dabei stehen folgende Mitglieder des Kreisvorstandes zur Wahl:

- der Vorsitzende
- der stellvertretende Vorsitzende
- der Schatzmeister
- bis zu vier weitere Mitglieder

Zur Durchführung der Wahlen hat der Vorstand daher einen Wahlausschuss eingesetzt, bei dem bis zum 26. September 2012 schriftlich Wahlvorschläge eingereicht werden können.

Die Wahlvorschläge müssen eine Mitteilung der Vorgeschlagenen enthalten, in der diese die Bereitschaft zur Annahme der Wahl erklären.

Wahlvorschläge sind an den DRK Kreisverband Kiel e.V.,  
Herrn Bartsch, Klaus-Groth-Platz 1, 24105 Kiel, zu richten.

## 32 Kolleginnen und Kollegen laufen beim Kiel Lauf am 09.09.2012 mit

In einer kleinen Runde wurde die Idee entwickelt, in diesem Jahr gemeinsam beim Kiel Lauf zu starten. Nach mehreren Informationsrundschriften und einigen Gesprächen haben sich 32 Kolleginnen und Kollegen aus dem Kreis- und Landesverband für den 6 km Firmenlauf angemeldet. Im Vordergrund dieser Aktion stehen eindeutig Spaß und Freude und die Gelegenheit, bei einem so großartigen Sportfest gemeinsam als Deutsches Rotes Kreuz dabei zu sein. Natürlich freuen wir uns auch über eine „lautstarke“ Unterstützung in Form von Anfeuerungsrufen und Trommelwirbeln – seien Sie also gerne mit dabei und kommen Sie als Zuschauer zum Kiel Lauf 2012. Der Startschuss für den Firmenlauf fällt um 9.20 Uhr vor dem Opernhaus an der Rathausstraße. Der Zieleinlauf fängt an der Fleethörn an und endet am Rathausplatz. Mehr Infos zum Lauf finden Sie [hier](#).

**Kiel.Lauf** 2012  
Förde Sparkasse

(Helga Schreitmüller)

## Neuaufgabe Broschüre Betreutes Wohnen



Endlich fertig! – Die Neuaufgabe Broschüre Betreutes Wohnen ist ab August erhältlich im DRK-Kreisverband Kiel e.V. und in den Einrichtungen des Betreuten Wohnens. In digitaler Form steht sie [hier](#) bereit.

## Für Sie. Für die Region Kiel

### Ehrenamt im Portrait



*Moin Moin!*

*Mein Name ist Evi Schumacher, ich bin 48 Jahre jung, Mutter zweier erwachsener Kinder und als Krankenschwester seit zwei Jahren freiberuflich als Pflegedozentin tätig.*

*Ich kann wohl behaupten, dass ich mit dem Deutschen Roten Kreuz aufgewachsen und dezent in die Jahre gekommen bin. Jugendrotkreuz – Sanitätszug im Katastrophenschutz – Begleitung von Blutspendeterminen – Ausbilderin Erste Hilfe und HelferIn*

*in der Pflege.*

*Seit meinem Umzug nach Kiel leite ich ehrenamtlich das Blutspendebetreuungsteam und beteilige mich selbst intensiv als Spenderin und Betreuungskraft.*

*Mir liegt das Thema „Blutspende“ sehr am Herzen. Es heißt nicht umsonst: „Blut ist ein ganz besonderer Saft“.*

*Das Blut hat viele Aufgaben zu erfüllen, damit es uns in unserem Körper gut geht. Trotz allen technischen Fortschritts ist es uns nicht möglich, Blut künstlich herzustellen, um es zum einen als Vollblut einem Verletzten, aber noch viel umfangreicher in der Krebstherapie einsetzen zu können.*

*Blut spenden hat in meinen Augen sehr viel mit Nächstenliebe zu tun. Blutspender sind Organspender, die zum Glück weiterleben werden. Sie geben ganz viel, eben nicht nur 500 ml Blut, sondern „Lebenssaft“.*

*Unserem Team ist es ein besonderes Anliegen, den Spendern für diese Dienstleistung am Mitmenschen zu danken und ihnen unsere Wertschätzung entgegen zu bringen. Gern begleiten und betreuen wir daher Sie ... und Sie .... und Sie .... und gern auch bald Sie.*

## Hilfe für Kinder und Jugendliche

### Stadtteilstfest Wellsee 2012 – „Wellsee bewegt sich“



Der DRK Jugendtreff Kieler Juwel lud in Zusammenarbeit mit der Stadtteilkonferenz Wellsee am Samstag, den 12. Mai 2012 zum 6. Kieler Stadtteilstfest Wellsee ein. Es wurde ganz nach dem Motto „Wellsee bewegt sich“ mit vielen Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene gefeiert. Viele soziale Einrichtungen aus dem Stadtteil und der Umgebung waren vor Ort. Die Vielfalt des Programms kam gut bei den über 800 Besuchern und Besucherinnen an. Die Jüngsten erfreuten sich beim Toben auf der Hüpfburg, dem Schminken, Dosenwerfen, Apfelingeln oder Ponyreiten.

Reichliche Informationen konnte man sich an vielen Ständen einholen, darunter die Seniorensicherheitsberater, die DRK Servicestelle Ehrenamt/Freiwilligendienste oder der Sozialverband.

Das Team aus dem DRK Jugendtreff war rundum mit der Veranstaltung zufrieden, nur das Wetter hätte besser sein können. Die gute Resonanz und positive Stimmung machen Lust auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Stand des DRK Jugendtreffs „Kieler Juwel“

(Martina Pulkis)

## Hilfe bei Unglücksfällen

### Deeskalationstraining für Ehrenamtliche der Bereitschaften

Zum Thema "Deeskalation, Kommunikation und Intervention" fanden sich die Bereitschaften Kiel und Heikendorf am 23.05.2012 zusammen. Unter der Leitung von André Busche und Ulrik Damitz wurde den insgesamt 26 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vermittelt, wie man in kritischen Situationen richtig reagiert. *"Wenn ihr Ja sagt, aber der Körper Nein sagt, merkt das euer Gegenüber sofort. Dann seid ihr nicht mehr glaubwürdig."* sagt Damitz.



Es wurden Diskussionen geführt, Experimente gemacht und viele Fragen gestellt. Alles mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Helfer in schwierigen Situationen zu verbessern. Doch was ist, wenn alle guten Worte und Schlichtungsversuche nicht helfen? Was ist, wenn mein Gegenüber plötzlich handgreiflich wird oder mein Team angegangen wird? Klingt weit hergeholt? Ist es nicht, im Gegenteil: Gerade auf großen Volksfesten wie der Kieler Woche sind Übergriffe auf Rettungskräfte leider keine Seltenheit.

Doch auch für diese Situationen boten die beiden Referenten ein paar einfache und effektive Möglichkeiten an und die Gruppe übte noch einige Handgriffe, um Angreifer abzuwehren. Intensiviert wurde dies am folgenden Tag, an dem die Sanitäter zusätzlich einen mehrstündigen Selbstverteidigungskurs besuchten.

Der kurzweilige Abend kam bei allen Ehrenamtlichen sehr gut an, hätte jedoch länger ausfallen können. "Gerne" sagen die Dozenten - und so freuen wir uns auf ein Wiedersehen, um unsere Fähigkeiten weiter zu verbessern.

Den Fernsehbeitrag von RTL zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

(Oliver Heitmann)

### DRK-Wasserwachtjugend im Hansapark



Am 14.04.2012 fuhren die drei Stufen der Wasserwachtjugend mit ihren Betreuern in einem Reisebus zum Hansapark, um dort einen tollen Tag zu verbringen.

Vormittags war die Zuneigung von Petrus in keinster Weise vorhanden und wir bekamen den einen oder anderen heftigen Regenschauer zu spüren. Daher standen zunächst die etwas trockeneren Attraktionen („Nessie“, „Der rasende Roland“, „Barracuda Slide“,...) im Fokus. Zum gemeinsamen Mittagessen im Weltumsegler, es gab Pommes oder Spaghetti, klarte der Himmel

auf und der Wettergott hatte ein Einsehen und ließ die Sonne mit frühlingshaften Temperaturen auf uns herab scheinen.

Umso einfacher wurden danach das Piratenschiff und andere Attraktionen erklettert oder bestiegen. Zwischendurch holte man den Lageplan des Freizeitparks hervor, damit das nächste Ziel festgelegt werden konnte oder um herauszufinden, wo man nun noch nicht war.

Oft ging es für alle dabei hoch hinaus, bis der Boden uns wieder hatte.

Es war sowohl für die Kinder, als auch die Betreuer ein toller und ereignisreicher Tag. Alle waren sich darüber einig, dass so ein Ausflug in den Hansapark wiederholt werden sollte.

(Frederic Möß)

## Hilfe im Alter

### DRK-Service-Stützpunkt in Groß-Kielstein eingeweiht

Nachdem im letzten Jahr die Eröffnung des DRK-Service-Stützpunktes wegen Sturms abgesagt werden musste, feierten am 1. Juni Jung und Alt bei Kaffee und Kuchen, Live-Musik von Mayo Mo, Aktionen und Spielen ein gut besuchtes Sommerfest. Ebenfalls dabei war der Rettungsdienst mit seiner Aktion „Teddybärklinik“.



In Kooperation mit der BIG-Anlagen GmbH hat der Kreisverband das neue Konzept „CampusVital“ im Quartier Großkielstein umgesetzt, das sich mit seinen niedrighschwelligen Angeboten an alle Generationen richtet. Den älteren Menschen soll ermöglicht werden, so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und bei Bedarf Hilfe und Unterstützung zu bekommen. Junge Familien sollen z.B. Unterstützung bei der Kinderbetreuung erhalten. Neben den verschiedenen Dienstleistungen, die über die DRK Servicecard gebucht werden können, möchte der Stützpunkt auch zum nachbarschaftlichen Zusammenhalt innerhalb des Quartiers beitragen.

(Ilka Hübner)



Im Rahmen eines aus ESF-Mitteln geförderten Projektes des DRK Landesverbandes für die pflegenahen Bereiche nahmen die Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilung Seniorenarbeit- und Gesundheitsförderung unseres Kreisverbandes im Frühjahr 2012 an einem Arbeitsbewältigungs-Coaching teil.

In einem 1-stündigen vertraulichen Gespräch mit einem ABC-Coach wurden die Bedürfnisse der Beschäftigten hinsichtlich ihrer Arbeit sowie die aktuellen Arbeitsanforderungen in Bezug auf Inhalte und Rahmenbedingungen, die in Wechselwirkung miteinander stehen, erhoben. Insbesondere vor dem Hintergrund des hohen Durchschnittsalters der Beschäftigten in der betroffenen Abteilung soll mit der Maßnahme ein Mehr an Arbeitszufriedenheit und Gesundheit bei den Beschäftigten sowie (mögliche zukünftige!) niedrigere Fehlzeiten und eine bessere Wettbewerbsfähigkeit für den Betrieb erzielt werden.

Am Ende jeden Gespräches wurden daher gemeinsam Entwicklungsziele sowie mögliche Maßnahmen seitens des Mitarbeiters und seitens des Betriebes formuliert.



In einem betrieblichen Workshop unter Beteiligung der Geschäftsleitung, des Betriebsrates und der befragten Kolleginnen und Kollegen wurden die anonymisierten Resultate vorgestellt. Erste notwendige Maßnahmen wurden gemeinsam definiert und befinden sich in der Umsetzungsphase.

Begleitet wird der Prozess durch eine Steuerungsgruppe, die aus der Geschäftsleitung (Jürgen Hoffmeister, Ilka Hübner), der Betriebsratsvorsitzenden (Helga Schreitmüller) und dem Leiter Hausnotruf (Marc Steidel) besteht.

Frau Hübner, Bereichsleitung Seniorenarbeit und Gesundheitsförderung, hat im Rahmen des Projektes an der Qualifizierung zum ABC-Berater teilgenommen und erteilt gerne weitere Informationen unter 0431/59008-921.

(Ilka Hübner)

## DRK übernimmt neue Betreute Wohnanlage



Die Kieler Stadthaus GmbH & Co. KG. baut demnächst eine neue Betreute Wohnanlage im Verbund mit 30 weiteren Eigentumswohnungen im Walkerdamm / Bäckerweg. Mit Fertigstellung Ende 2013 bzw. Anfang 2014 wird der Kreisverband die Betreuung in den 42 seniorengerechten, barrierefreien Wohnungen mit einem erweiterten Betreuungskonzept übernehmen. Damit wären es 15 Wohnanlagen mit insgesamt über 600 Wohnungen, die in Kiel und Umgebung von Mitarbeiterinnen des Kreisverbandes betreut werden.

Weitere Informationen beim DRK-Kreisverband Kiel, Ilka Hübner, Tel.: 0431-59008-921

## Hilfe bei Schulden und Armut

### Fotoausstellung „Kind-Sein“ Kieler Rathaus 24.04. – 18.05.2012 zu Gunsten des DRK-KinderhilfsfondsKiel



Die Fotoausstellung „Kind-Sein“ von Daniela Vagt, die vom 24.04. – 18.05.2012 im Kieler Rathaus zu sehen war, führte die Besucher auf eine Zeitreise in die Kindheit der 30er bis 70er Jahre. Die 30 großformatigen, oft idyllisch wirkenden Bilder in Schwarz-Weiß Szenen zeigen eine sorglose Kindheit – die begleitenden Informationstafeln dagegen liefern teilweise erschreckende Fakten über die Lebenswirklichkeit heutiger Kinder. So leben in Kiel derzeit 8.424 Kinder - mehr als 30% - unter 15 Jahren von Sozialleistungen. Das sind doppelt so viele wie im Landesdurchschnitt.



Ziel der Ausstellung war und ist es - denn die Ausstellung wird gegen eine Spende verliehen -, auf die Situation armer Kinder öffentlich aufmerksam zu machen. Weiteres Ziel ist es, so Spenden und Erlöse zugunsten des DRK-Kinderhilfsfonds zu sammeln. Dieser hilft durch finanzielle Einzelförderung in Kooperation mit Kieler Schulen und Einrichtungen. Ebenfalls werden unterschiedliche DRK Projekte des Kreisverbandes z.B. kostenlose Schularbeitenhilfe, das Patenschaftsprojekt „Balu & Du“ und der kostenfreie Schwimmunterricht der Wasserwacht finanziell unterstützt.

Nach Beendigung der Wanderausstellung werden die Bilder meistbietend versteigert.

(Helga Schreitmüller)

## Servicestelle Ehrenamt/Freiwilligendienste

### Fortbildungsprogramm für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter

Seit Anfang des Jahres bietet die Servicestelle an jedem 2. Dienstagnachmittag im Monat für alle MitarbeiterInnen des Kreisverbandes ein vielfältiges Fortbildungsprogramm an, das neben Themen aus dem Bereich Gesundheitsförderung und Kommunikation auch aktuelle gesellschaftliche Inhalte aufgreift.



In Anbetracht der zahlreichen Projekte innerhalb des Kreisverbandes, in denen sich freiwillig Engagierte für benachteiligte Kinder einsetzen, gehörten im ersten Halbjahr auch Themen wie Medienkonsum, Videospiele oder soziale Netzwerke im Internet zum Fortbildungsangebot. Viele Ehrenamtliche erleben in der Kommunikation mit den Kindern, eine wie große Rolle diese in deren Alltag spielen. Daher referierte Gerwin Müller von der Präsenzmanufaktur in Heikendorf am 26. Juni über das Thema „social media“ und die Vorteile, aber auch Gefahren, im Internet mit vielen Menschen in Kontakt treten zu können.

Auch für das 2. Halbjahr sind wieder interessante Themen geplant. Das neue Programm erscheint Anfang August und kann in der Servicestelle angefordert werden.

Tel.: 0431 59008935

E-Mail: ehrenamt@drk-kiel.de

## Neues aus dem Personalbereich

Am 12. Juni verabschiedete sich Frau Renate Stoltenberg nach über 10jähriger Mitarbeit im Sekretariat im Rahmen einer Feier in den Ruhestand.

Ihre Nachfolgerin ist Frau Marion Breyer, die langjährig im Schreibdienst der Schuldnerberatung tätig war.



Marion Breyer und  
Renate Stoltenberg



Seit dem 1. Juni hat Frau Tanja  
Ottenhausen den Schreibdienst  
der Schuldnerberatung übernommen.



Mit Sebastian Lamp begrüßt der  
Hausnotruf ebenfalls einen  
neuen Kollegen.

## Termine

### 3 Jahre Balu und Du in Kiel

Am 1. September 2012 wird von 10.00 - 13.00 Uhr im Metrokino in Kiel (Holtener Strasse 162-170) der dritte Geburtstag des Patenprojektes gefeiert. Auf dem Programm steht neben „Snacken und Schnacken“ Spannung und Spaß im Rahmen einer Zaubershow sowie die Verabschiedung von Gespannen. Moglis und Balus, Eltern, Lehrkräfte, Kooperationspartner und Unterstützer sowie alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

### Blutspende:

**15. August 2012** SSV Sportheim Alter Steenbeker Weg 24, 24107 Kiel, 16-19 Uhr

**07. September 2012** Marinearsenal, Klausdorfer Weg 1-24, Geb. 13-14, Eingang E, 24148 Kiel, 9-12 Uhr

**10. September 2012** Reventlou-Schule, Waitzstr., 24105 Kiel, 15.30-19 Uhr

**11. September 2012** Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 1.OG, 24105 Kiel, 10-15 Uhr

**09. November 2012** Marinearsenal, Klausdorfer Weg 1-24, Geb. 13-14, Eingang E, 24148 Kiel, 9-12 Uhr

**21. November 2012** DRK Begegnungsstätte Friedrichsort, Stettiner Platz 2-3, 24159 Kiel, 16-19 Uhr

**11. Dezember 2012** Gymnasium Elmschenhagen, Allgäuerstr. 30, 24146 Kiel, 16-19 Uhr

**17. Dezember 2012** Reventlou-Schule, Waitzstr., 24105 Kiel, 15.30 – 19.00 Uhr

### Newsletter Archiv

Über folgenden Link gelangen Sie zu unserem Newsletter Archiv. Dort haben sie die Möglichkeit, alle veröffentlichten Newsletter als html-Version einzusehen und als pdf-Versionen herunterzuladen.

- [zum Archiv](#)

**Newsletter im Web-Browser ansehen - Vom Newsletter abmelden**

### Impressum

Bitte Angaben zum Impressum eingeben.